

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Ich bitte den verehrlichen Gesamtbuchhandel, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich zum 1. April d. J. unter der Firma

Franz Schneider Verlag
in
Berlin-Schöneberg

ein eigenes Unternehmen eröffnen werde, das der Volksbildung auf allen Gebieten, besonders auch der Jugendunterhaltung gewidmet sein wird. Es kann nicht meine Aufgabe sein, das Zielviele noch um einige Nummern zu vermehren, ich werde mich aber im Verein mit ersten und eingeführten Autoren und Künstlern bestreben, innerhalb mäßiger Preisgrenzen bei hoher Rabattierung

Besonderes zu leisten.

Diesbezügliche Einzelheiten gebe ich rechtzeitig bekannt. Meine Vertretung hat die Firma L. Staackmann, Leipzig, freundlichst übernommen.

Ich werde es mir stets angelegen sein lassen, bei allen Unternehmungen die Interessen des Gesamtbuchhandels, besonders aber die des verehrlichen Sortiments, wahrzunehmen und hoffe, mit ihm in ein recht vertrauensvolles und beiden Teilen angenehmes Verhältnis zu gelangen. Dazu erbitte ich für meine Ankündigungen eine freundliche Aufmerksamkeit.

Berlin-Schöneberg,
den 20. März 1913.

Franz Schneider.

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich am 1. Okt. 1912 die hiesige Buch- u. Schreibwarenhandlung des Herrn **F. W. Fieseler** käuflich ohne Aktiva und Passiva erworben habe*) und unter meinem Namen weiterführe. Meine Kommission besorgt nach wie vor Herr **P. G. Wallmann** in Leipzig.

Radevormwald, März 1913.
F. Sieber.

*) Wird bestätigt:
F. W. Fieseler.

Hierdurch teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, daß ich als Bevollmächtigter des Herrn **G. Wolfhagen** und im Einverständnis mit dem Gläubiger-Ausschuß die Buchhandlung mit der Firma **G. W. Niemeyer Nachfolger (G. Wolfhagen)** an Herrn **Max Schaper**, hier, verkauft habe. Die Verbindlichkeiten bis zum Tage der Übernahme hat Herr Schaper nicht mit übernommen, sondern deren Erledigung erfolgt durch mich. Um einen genauen Status zu gewinnen, werden die Arbeiten der Ostermesse nach Möglichkeit beschleunigt werden.

Hamburg, den 13. März 1913.

Friedr. Vogler,
Bücherrevisor.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, gestatte ich mir dem Gesamtbuchhandel ergebenst mitzuteilen, daß ich die Firma **G. W. Niemeyer Nachfolger, G. Wolfhagen** in Hamburg käuflich erworben habe und unter der Firma

G. W. Niemeyer Nachfolger, G. Wolfhagen Nfg.
(Inh. M. Schaper), Hamburg I,
Bergstraße 5

weiterführen werde.

Gestützt auf langjährige buchhändlerische Erfahrungen im In- und Auslande und im Besitz genügender Vorräte, hoffe ich, daß es mir gelingen wird, dem Geschäft eine gedeihliche Entwicklung zu geben. — Ich bitte die Herren Verleger, mir frdl. Konto eröffnen und mir ihre Verlagsverzeichnisse zukommen lassen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, weshalb ich von unverlangten Sendungen Abstand zu nehmen bitte.

Soweit die Genehmigungen der Herren Verleger vorliegen, übernehme ich die zur diesjährigen D.-M. gestellten Disponenden.

Freundliche Beziehungen zu der Firma **R. F. Koehler** in Leipzig veranlassen mich, dieser meine Vertretung zu übertragen.

Für Berlin verbleibt die Vertretung in den Händen des Herrn **F. Boldmar**.

Hochachtungsvoll

M. Schaper

Empfehlung: **R. F. Koehler,**
Kommissionsbuchhandlung,
Leipzig, Täubchenweg 21.

Neue Kommission in Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit Heutigem die Vertretung der Firma

B. Wittmann in Gleiwitz,
Ring 12,

übernommen habe.

Ich bitte die Herren Berliner Verleger um gef. Kenntnisnahme und Vormerkung für die Kontinuations- und Versendungslisten.

Berlin, 19. März 1913.

F. Boldmar
Kommissionsgeschäft.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufs-Anträge.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Wegen Todesfalls eine **angesehene, lange Jahre im Besitze ein und derselben Familie befindliche, Buchhandlung** samt schönem, in bester Lage befindlichem Haus in kleiner, angenehmer Stadt Bayerns. Das solide Geschäft bringt **guten Gewinn** und hat eine **treue, altangestammte Kundschaft**. Bei Übernahme des Geschäftes **samt dem wertvollen Grundstück** sind ca. **50 000 M. als Anzahlung** vorgesehen, ev. würde das **Geschäft auch allein zu entgegenkommenden Bedingungen** verkauft. Das Objekt eignet sich besonders für Herren katholischer Konfession.

Ernstere Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer ostdeutschen grossen Garnisonstadt mit starkem Handel und Fremdenverkehr ist die erste Buchhandlung sofort zu verkaufen. Alle angesehene Firma, Umsatz 1912 über 60 Mille, Preis für Firma, Lager und Aussenstände ca. 27 Mille. Anfragen erbitte ich unter „Osten“.
Leipzig.
Carl Fr. Fleischer.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Hauptstadt Norddeutschlands eine **hochangesehene, große Sortimentsbuchhandlung** mit vornehmen Nebenbranchen und gutem Gewinnertragnis. Der Umsatz ist fortgesetzt steigend, weit über 100 000 M. Ev. würde auch ein **Teilhaber mit einer Einlage von 50 000 M.** aufgenommen, da der Besitzer durch seinen Verlag sehr in Anspruch genommen ist.

Ernstere Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen großen Gewinn bringenden Verlag mehrerer bekannter Fachzeitschriften, **Kaufpreis 360 000 M.** Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in Oesterreich ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. **Ev. würde der Verkäufer, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, auch beteiligt bleiben.** Ernstere Interessenten erhalten **gegen Zusicherung strengster Diskretion** Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wiener Geschäft zu verkaufen.

Buchhandlung u. Antiquariat, gutes altes Geschäft, zentral gelegen, mit großem Umsatz u. bedeutendem Reingewinn, ist wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Das Objekt eignet sich für einen od. zwei Herren mit größerem Kapital. Nur ernsthafte kapitalkräftige Käufer erhalten Auskunft u. Chiffre „Gutes Geschäft“ durch
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

Kleine, ausdehnungsfähige Reisebuchhandlung

mit alter Kundschaft sofort zu verkaufen.

Angebote an Postfach 11613 in Basel (Schweiz).

Wegen Auseinandersetzung ist gutgeh.

Verlag mit Zeitschrift

und Lesezirkel samt schönem in günst. Lage befindl. Haus u. Garten in kleiner herrlich geleg. Stadt Hessens zum Preise von 65 000 M. zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 48 000 M. bar nötig. Ev. kann auch der nicht an den Ort gebundene Verlag oder die Hauptgruppe desselben allein abgegeben werden. **Ernstere Reflekt. mit nachweisbaren Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft.** Anfragen u. U. 14566 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Frankfurt a/M.

In Mittelschlesien (Gebirgsgegend) habe ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Eine alte gute Sortimentsbuchhandlung mit Verlag in aufblühender Provinzialstadt des Königreichs Sachsen (Umsatz ca. 50 000 M.) ist **sofort zu verkaufen.** Näheres unt. H 1165 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.